

Kreditportfoliomanagement im Jahr 2023

1. Abgeschlossene Geschäfte im Jahr 2023

Bei den einzelnen Kreditportfolios wurden folgende Kredite aufgenommen oder abgerufen:

1.1. Investitionskredite Kreis

- Aufnahme eines Darlehens mit Ansparverpflichtung aus dem Hessischen Investitionsfonds Abt. B über 2.500.000,00 € - abrufbar ab 01.01.2027
zinsfrei - Laufzeit: 20 Jahre
- Neuaufnahme eines Darlehens aus dem Hessischen Investitionsfonds Abt. C über 2.500.000,00 €
Zinssatz: 3,10 % p. a. - Zinsbindung: 30 Jahre

1.2. Investitionskredite Eigenbetrieb Schule und Gebäudewirtschaft

- Neuaufnahme eines Darlehen über 5.000.000,00 €
Zinssatz: 3,00 % p. a. - Zinsbindung: 30 Jahre
- Aufnahme eines Forward-Darlehens über 2.360.464,00 €
zur Umschuldung von drei Investitionskrediten
Valuta: 15.11.2024
Zinssatz: 2,99 % p. a. - Zinsbindung: rd. 10 Jahre
- Abruf von zwei Darlehen aus dem Hessischen Investitionsfonds Abt. B über insgesamt 5.000.000,00 €
zinsfrei - Laufzeit: 20 Jahre
- Aufnahme von zwei Darlehen mit Ansparverpflichtung aus dem Hessischen Investitionsfonds Abt. B über insgesamt 4.000.000,00 € - abrufbar ab 01.01.2027
zinsfrei - Laufzeit: 20 Jahre
- Aufnahme von zwei Darlehen mit verkürzter Ansparzeit aus dem Hessischen Investitionsfonds Abt. B über insgesamt 5.000.000,00 € - abrufbar
zinsfrei - Laufzeit: 20 Jahre
- Neuaufnahme von fünf Darlehen aus dem Hessischen Investitionsfonds Abt. C über insgesamt 12.500.000,00 €
Zinssatz: 3,10 % p. a. - Zinsbindung: 30 Jahre
- Neuaufnahme eines Ratendarlehens aus dem Hessischen Investitionsfonds Abt. B über 1.859.000,00 € (Schulbaupauschale 2023)
Zinssatz: 3,20 % p. a. - Zinsbindung: 22 Jahre
- Neuaufnahme eines Darlehen über 5.000.000,00 €
Zinssatz: 3,88 % p. a. - Zinsbindung: 30 Jahre
- Neuaufnahme eines Darlehen über 5.000.000,00 €
Zinssatz: 3,90 % p. a. - Zinsbindung: 30 Jahre

Für die zinsfreien Darlehen aus dem Hessischen Investitionsfonds sind Ansparbeträge von 20 % der Darlehenssumme (Disagio) zu leisten. Beim vorzeitigen Abruf der Darlehen mit verkürzter Ansparzeit fallen zusätzlich Sonderbeiträge an.

Vor dem Hintergrund der Entwicklungen am Kapitalmarkt im Jahr 2023 wurden die Zinsen, soweit dies möglich war, für die Gesamtlaufzeit der Darlehen festgeschrieben.

1.3. Liquiditätskredite Kreis

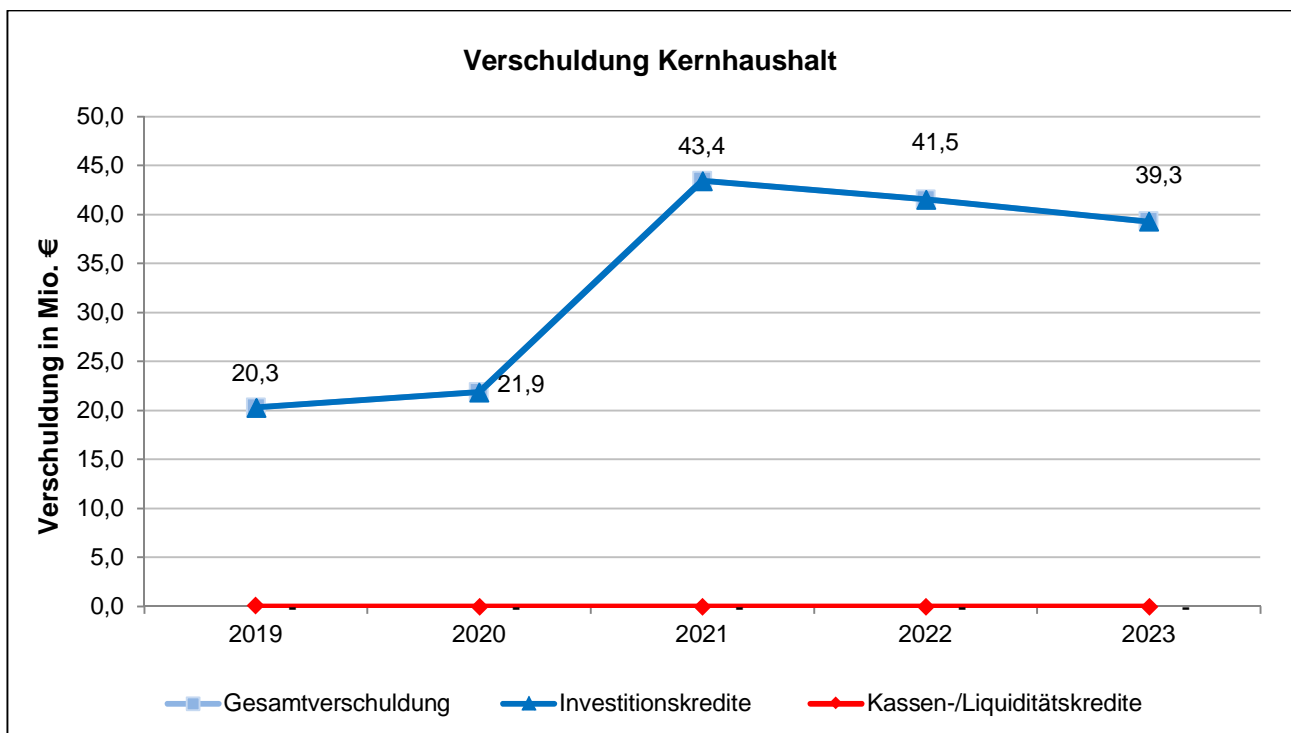
Der Kreis hat im Jahr 2018 an dem Entschuldungsprogramm der Hessenkasse teilgenommen, wodurch Kassenkredite in Höhe von insgesamt 162,2 Mio. € abgelöst wurden. Als jährlicher Eigenbeitrag des Kreises wurden im Jahr 2023 6.673,2 T€ geleistet. Gegenüber der Hessenkasse bestehen zum 31.12.2023 Verbindlichkeiten in Höhe von 47,7 Mio. €.

Die bestehenden Kreditlinien wurden im Jahr 2023 nicht in Anspruch genommen, da keine Liquiditätskredite zur Sicherstellung der Zahlungsfähigkeit erforderlich waren.

2. Entwicklung der Schulden und Zinsaufwendungen beim Kreis (Kernhaushalt)

2.1. Verschuldung

Ab dem Jahr 2021 sind die Darlehen aus den Sonderinvestitions- und Kommunalinvestitionsprogrammen sowie die Darlehen aus dem Förderprogramm Digitalpakt Schule entsprechend den Vorgaben einschließlich der Tilgungsanteile des Landes dargestellt, wodurch sich ein starker Anstieg der Kreditverbindlichkeiten ergeben hat. Die Verschuldung des Kreises (ohne Eigenbetriebe) hat sich im Jahr 2023 um 2,2 Mio. €, damit um 5,4 % auf 39,3 Mio. € reduziert. Der Tilgungsanteil des Landes beträgt hiervon 19,4 Mio. €, aus Eigenmitteln des Kreises sind 19,9 Mio. € zu tilgen.



Die Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen haben sich im Einzelnen wie folgt entwickelt:

	2019	2020	2021	2022	2023
Kreditverbindlichkeiten am 31.12.	€	€	€	€	€
Investitionskredite	20.306.523	21.875.959	43.427.582	41.528.358	39.286.326
davon Kredite					
Kreditmarkt (ohne Investitionsprogramme)	13.384.276	10.665.254	10.495.748	10.397.388	10.815.307
Land (Hess. Investitionsfonds Abt. B - ohne Sonderbeiträge)	225.000	200.000	175.000	150.000	125.000
Sonderinvestitionsprogramm	4.882.736	4.642.248	20.561.810	19.434.835	18.307.860
Kommunalinvestitionsprogramme	1.080.300	5.634.245	11.460.813	10.698.400	9.935.987
Digitalpakt Schule	-	-	-	113.524	102.172
Kommunen	734.211	734.211	734.211	734.211	-
Kassen-/Liquiditätskredite	-	-	-	-	-
Gesamtverschuldung	20.306.523	21.875.959	43.427.582	41.528.358	39.286.326
nachrichtlich: Verbindlichkeiten ggü. Hessenkasse	74.426.800	67.753.600	61.080.400	54.407.200	47.734.000

2.2. Veränderung der Kreditverbindlichkeiten

Im Jahr 2023 wurde ein Investitionskredit in Höhe von 2.500,0 T€ neu aufgenommen, der die Kreditverbindlichkeiten im Berichtsjahr erhöht hat.

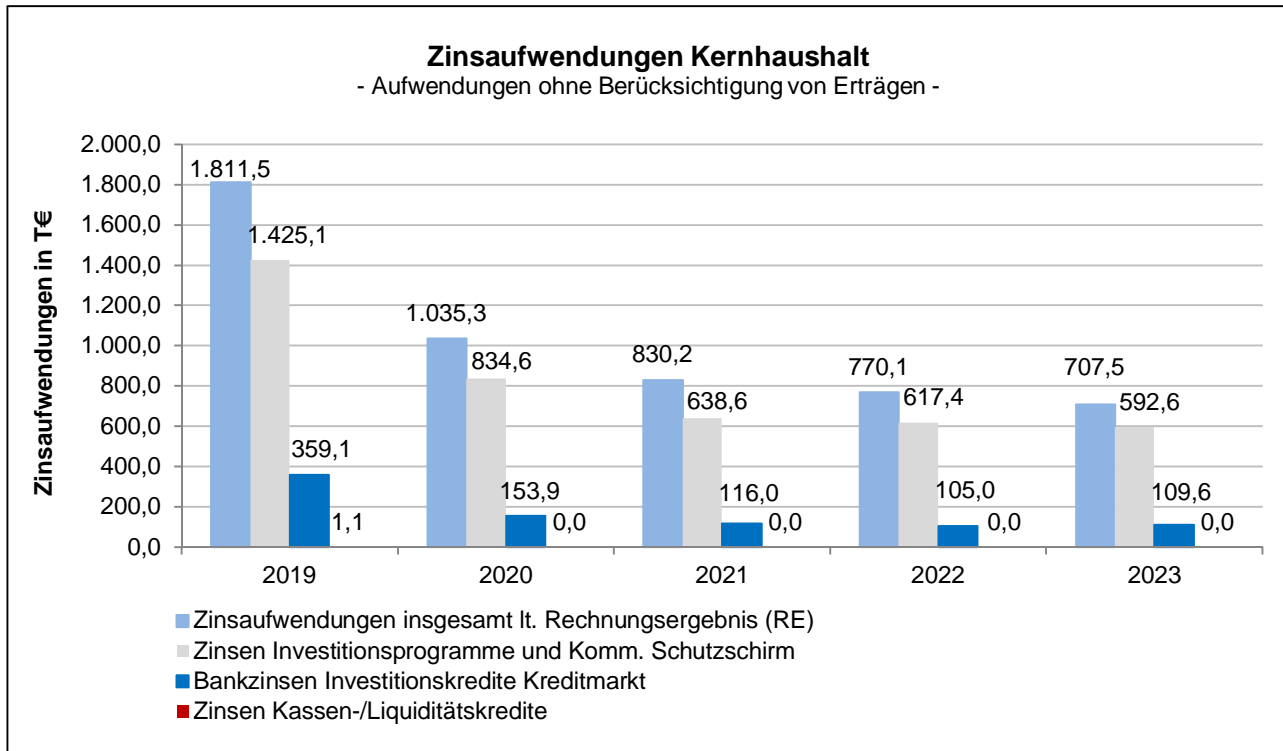
	2019	2020	2021	2022	2023
Neuaufnahmen	€	€	€	€	€
Investitionskredite	3.027.000	4.591.511	2.920.000	2.113.524	2.500.000
davon Kreditmarktkredite (ohne Investitionsprogramme)	2.500.000	-	2.000.000	2.000.000	2.500.000
Kassen-/Liquiditätskredite	-	-	-	-	-

Bei den Investitionskrediten wurden Tilgungen von insgesamt 4.742,0 T€ geleistet. Das Land hat hierzu im Rahmen der Investitionsförderprogramme Tilgungszuschüsse von 1.089,3 T€ gewährt. Im gesamten Jahr 2023 wurden keine Liquiditätskredite in Anspruch genommen, so dass hier auch keine Rückzahlungen erfolgten.

	2019	2020	2021	2022	2023
Tilgungen/sonstige Reduzierung Kreditverbindlichkeiten	€	€	€	€	€
Investitionskredite	3.415.099	3.022.074	2.908.277	4.012.748	4.742.033
davon Kredite					
Kreditmarkt (ohne Investitionsprogramme)	3.129.611	2.719.021	2.169.506	2.098.360	2.082.081
Sonderinvestitions- und Kommunalinvestitionsprogramme, Digitalpakt Schule	260.487	278.053	713.770	1.889.388	1.900.740
Hessischer Investitionsfonds Abt. B	25.000	25.000	25.000	25.000	25.000
Kassen-/Liquiditätskredite	5.000.000	-	-	-	-
davon Hessenkasse	5.000.000	-	-	-	-

2.3. Entwicklung der Zinsaufwendungen und der Durchschnittsverzinsung

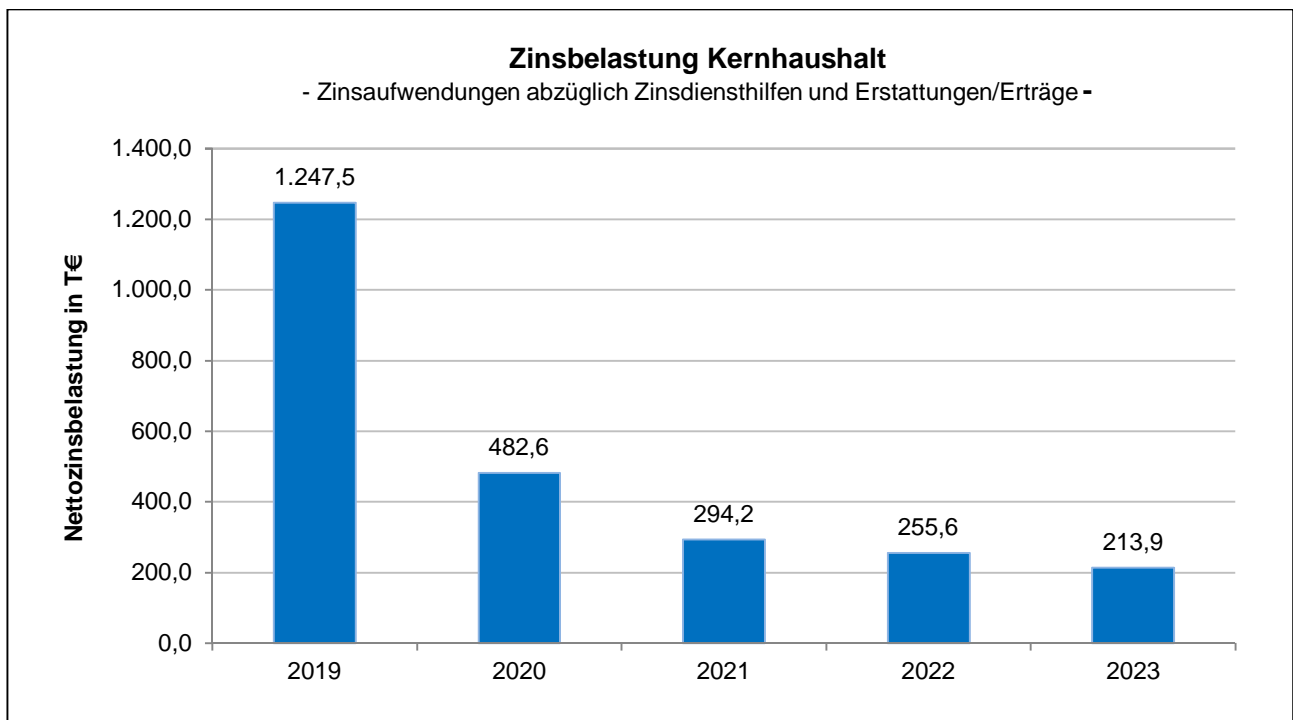
Die Zinsaufwendungen haben sich in 2023 gegenüber 2022 um 62,6 T€ reduziert. Die Bankzinsen für Kreditmarktdarlehen haben sich trotz der bei der Kreditneuaufnahme deutlich gestiegenen Zinsen nur unwesentlich erhöht, da sich die Bestandskredite aus Vorjahren leicht reduziert haben und das neu aufgenommene Darlehen erst ab Ende September 2023 zu verzinsen ist. Die Zinsen für die Darlehen aus den Förderprogrammen und dem Kommunalen Schutzschirm sind um 24,7 T€ geringer als 2022. Aufwendungen für Verwarentgelte sind aufgrund der Zinsentwicklung nicht mehr entstanden.



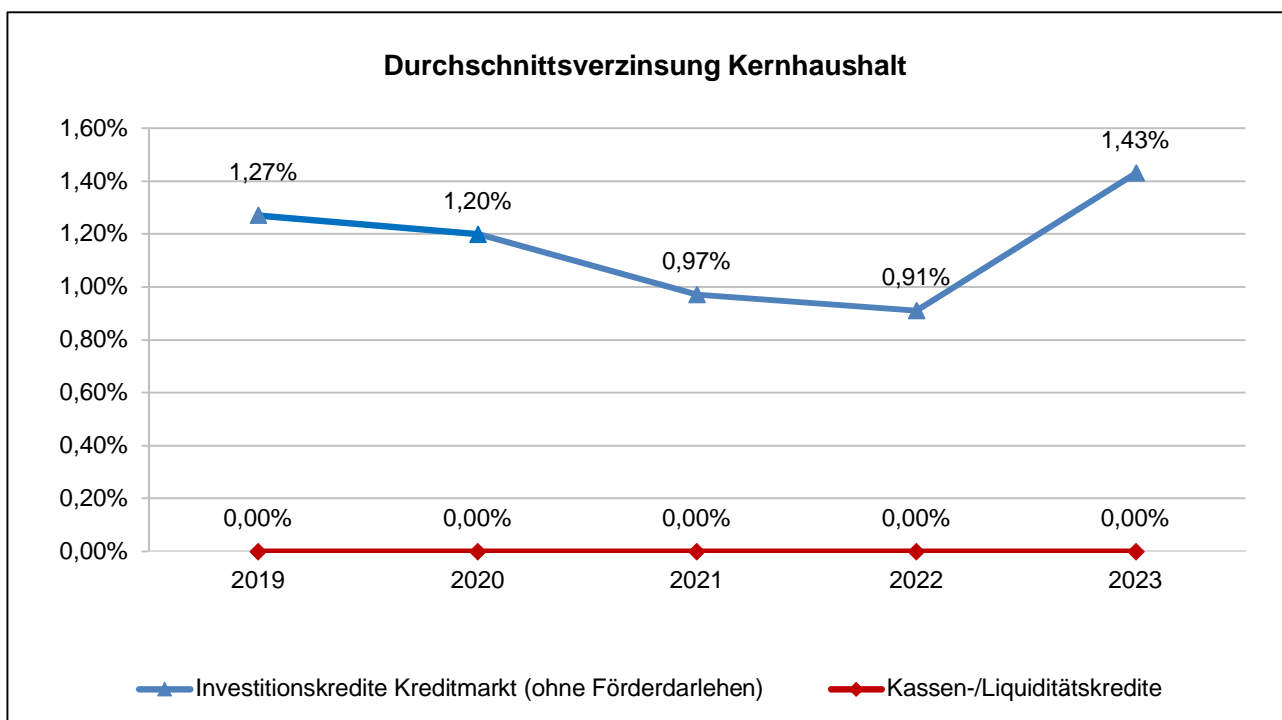
Im Einzelnen stellt sich der Zinsaufwand wie folgt dar:

	2019	2020	2021	2022	2023
	€	€	€	€	€
Zinsaufwendungen lt. Rechnungsergebnis	1.811.454	1.035.277	830.153	770.071	707.511
davon					
Bankzinsen Kreditmarktdarlehen	359.061	153.939	115.993	105.039	109.566
Zinsdienstumlage Sonderinvestitionsprogramm	869.894	283.317	105.492	106.143	100.460
Zinsen Kommunalen Schutzschirm	530.868	510.536	490.184	469.842	449.500
Zinsen Kommunalinvestitionsprogramme und Digitalpakt Schule	24.383	40.784	42.954	41.392	42.688
Zinsen u. ä. Aufwendungen an Land	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
Zinsen Kassen-/Liquiditätskredite	1.054	-	-	-	-
Sonstige Zinsen oder zinsähnlicher Aufwand	21.195	41.711	70.530	42.654	298

Unter Berücksichtigung der Zinsdiensthilfen des Landes im Rahmen des Schutzschirms, der Investitionsprogramme einschließlich des Digitalpakts Schule (insgesamt 490,6 T€) sowie der Erstattung der Zinsdienstumlage für ein Darlehen und Erträgen aus Negativzinsen hat sich die tatsächliche Zinsbelastung des Kreises im Jahr 2023 in Höhe von 213,9 T€ gegenüber dem Vorjahr um 41,6 T€ reduziert.



Die Durchschnittsverzinsung bei den am Kreditmarkt aufgenommenen Investitionskredite hat sich zum Stichtag 31.12. gegenüber dem Vorjahr um 0,52 % auf 1,43 % erhöht.

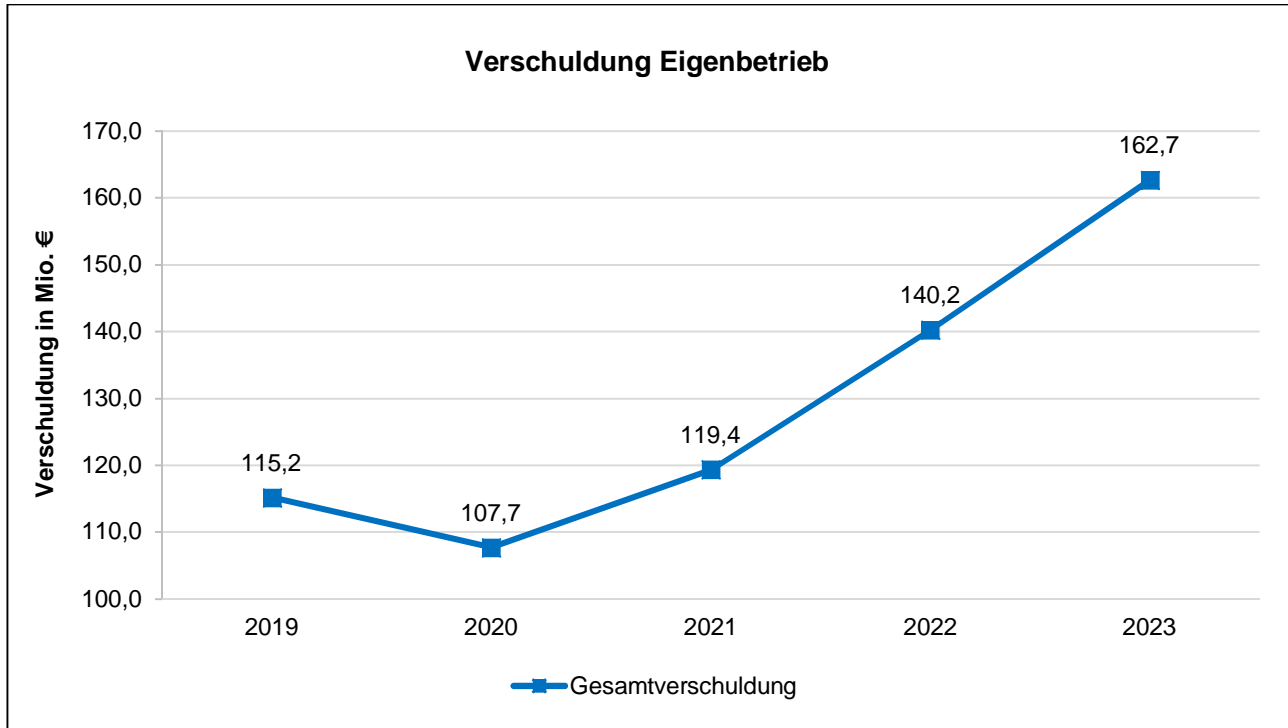


Stichtagsbezogene Betrachtung zum Jahresende

3. Entwicklung der Schulden und Zinsaufwendungen beim Eigenbetrieb Schule und Gebäudewirtschaft

3.1. Verschuldung

Die Verschuldung des Eigenbetriebs Schule und Gebäudewirtschaft hat sich im Jahr 2023 durch einen Zugang bei den Investitionskrediten (22,5 Mio. €) von 140,2 Mio. € im Vorjahr um rd. 16,0 % auf 162,7 Mio. € erhöht. Liquiditätskredite wurden im Berichtsjahr nicht benötigt.



Die Schulden des Eigenbetriebs haben sich im Einzelnen wie folgt entwickelt:

	2019	2020	2021	2022	2023
Kreditverbindlichkeiten am 31.12.	€	€	€	€	€
Investitionskredite	115.189.165	107.699.602	119.362.018	140.218.794	162.680.163
davon Kredite					
Kreditmarkt	76.087.372	69.340.088	78.570.322	98.112.836	118.120.620
Land (Hessischer Investitionsfonds Abt. B - ohne Sonderbeiträge)	39.101.794	38.359.514	40.791.696	42.105.957	44.559.543
Kassen-/Liquiditätskredite	-	-	-	-	-
Gesamtverschuldung	115.189.165	107.699.602	119.362.018	140.218.793	162.680.163

3.2. Veränderung der Kreditverbindlichkeiten

Im Jahr 2023 wurden Investitionskredite in Höhe von insgesamt 34.359,0 T€ neu aufgenommen, die die Kreditverbindlichkeiten im Berichtsjahr erhöht haben.

	2019	2020	2021	2022	2023
Neuaufnahmen	€	€	€	€	€
Investitionskredite	9.349.000	3.120.000	21.485.000	32.359.000	34.359.000
davon Kredite					
Kreditmarkt	-	-	15.000.000	27.000.000	27.500.000
Hessischer Investitionsfonds Abt. B	9.349.000	3.120.000	6.485.000	5.359.000	6.859.000
Kassen-/ Liquiditätskredite	-	-	-	-	-

Bei den Investitionskrediten wurden ordentliche Tilgungen von 11.522,6 T€ geleistet. Ferner wurden wegen der späteren Inanspruchnahme von zwei Darlehen aus dem Hessischen Investitionsfonds Abt. B Vergütungen von 375,0 T€ gewährt, wodurch sich die zu tilgenden Kreditverbindlichkeiten entsprechend reduzieren.

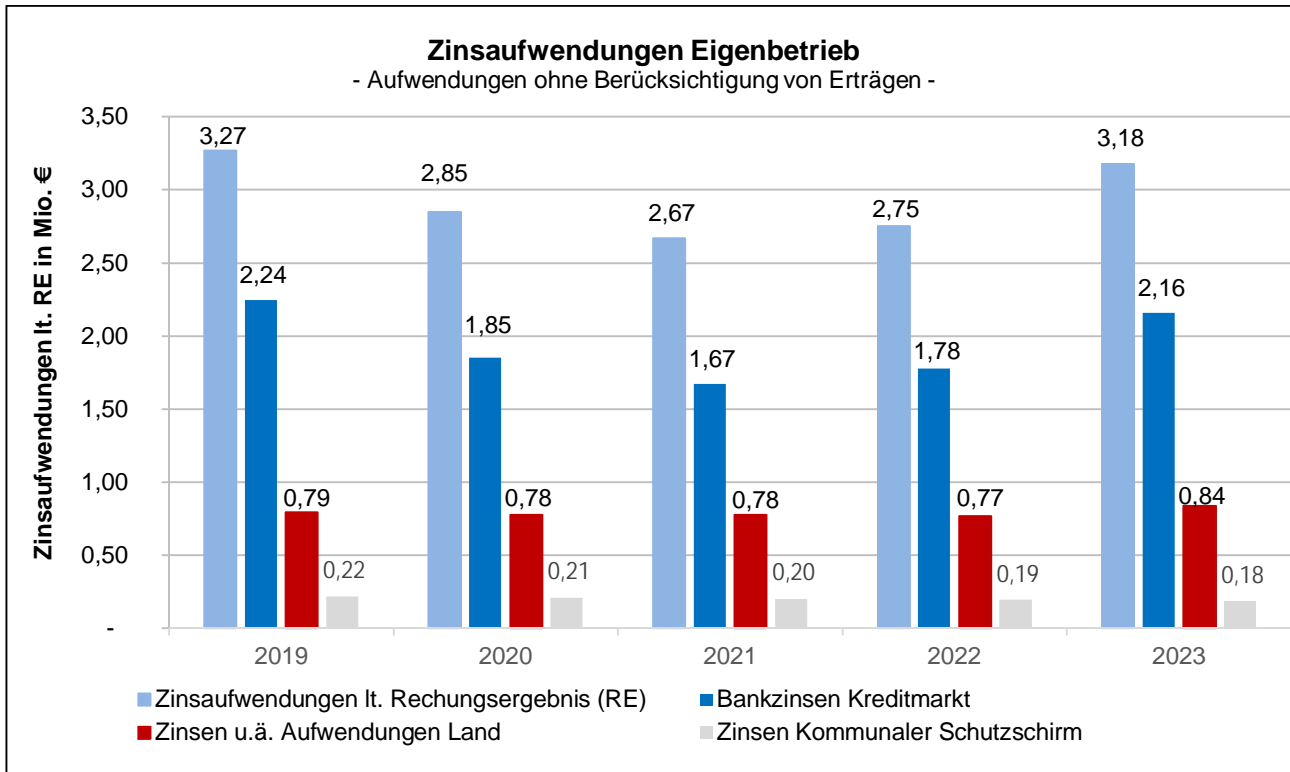
	2019	2020	2021	2022	2023
Tilgungen/sonstige Reduzierung Kreditverbindlichkeiten	€	€	€	€	€
Investitionskredite	13.197.762	10.609.564	9.822.583	11.502.225	11.897.631
davon Kredite					
Kreditmarkt	8.677.450	6.747.284	5.769.765	7.457.486	7.492.217
Hessischer Investitionsfonds Abt. B	3.943.262	3.862.280	3.880.318	3.902.239	4.030.414
Tilgungszuschüsse bzw. -vergütungen	577.050	-	172.500	142.500	375.000
Kassen-/ Liquiditätskredite	-	-	-	-	-

Im Jahr 2023 wurden ferner zwei Kredite über insgesamt 5.243,9 T€ durch in Vorjahren aufgenommene Forward-Darlehen umgeschuldet.

3.3. Entwicklung der Zinsaufwendungen und der Durchschnittsverzinsung

Die Zinsaufwendungen haben sich im Vergleich zum Vorjahr um insgesamt 427,1 T€ auf 3.177,4 T€ erhöht. Aufgrund des starken Zinsanstiegs sowie den umfangreichen Kreditneuaufnahmen in den Jahren 2022 und 2023 hat sich bei den Bankzinsen für Investitionskredite vom Kreditmarkt ein Mehraufwand von 381,2 T€ ergeben.

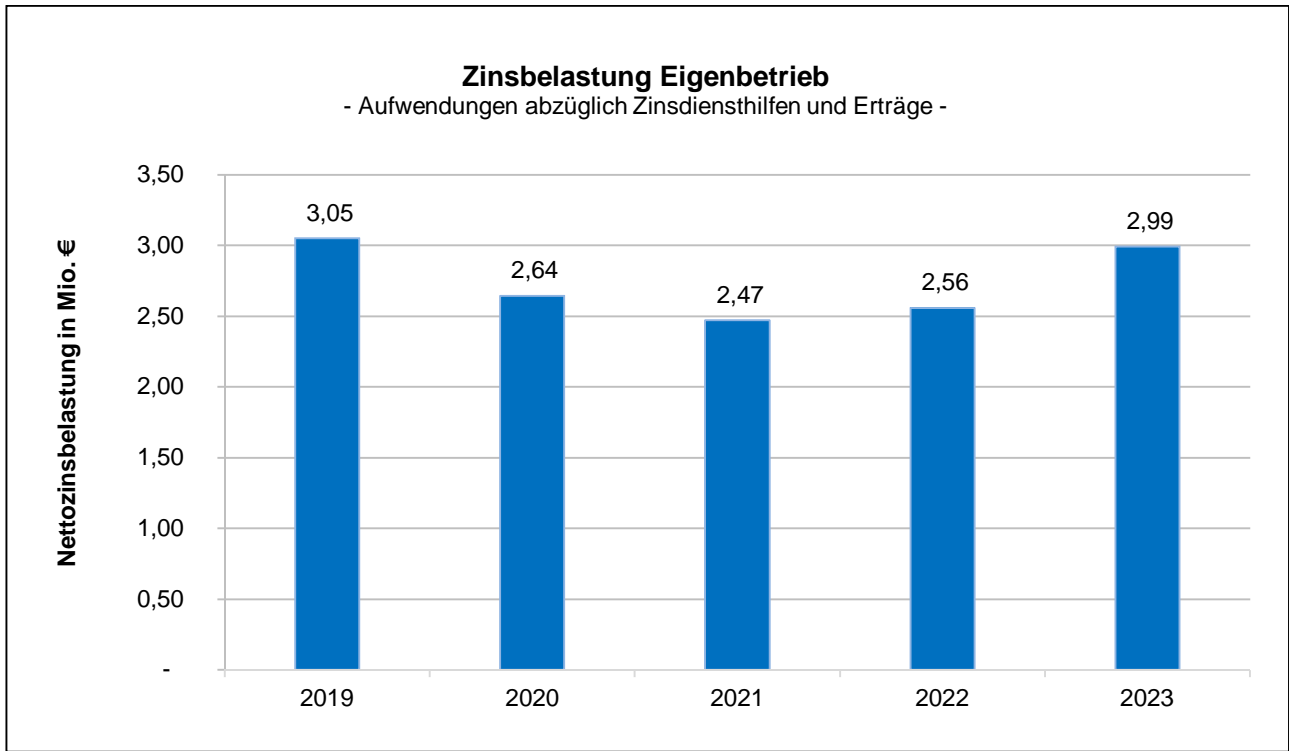
Zur vorzeitigen Zinssicherung von drei Darlehen, deren Zinsbindungen im Jahr 2024 endet, wurde im Januar 2023 das unter Ziffer 1.2. dargestellte Forward-Darlehen aufgenommen.



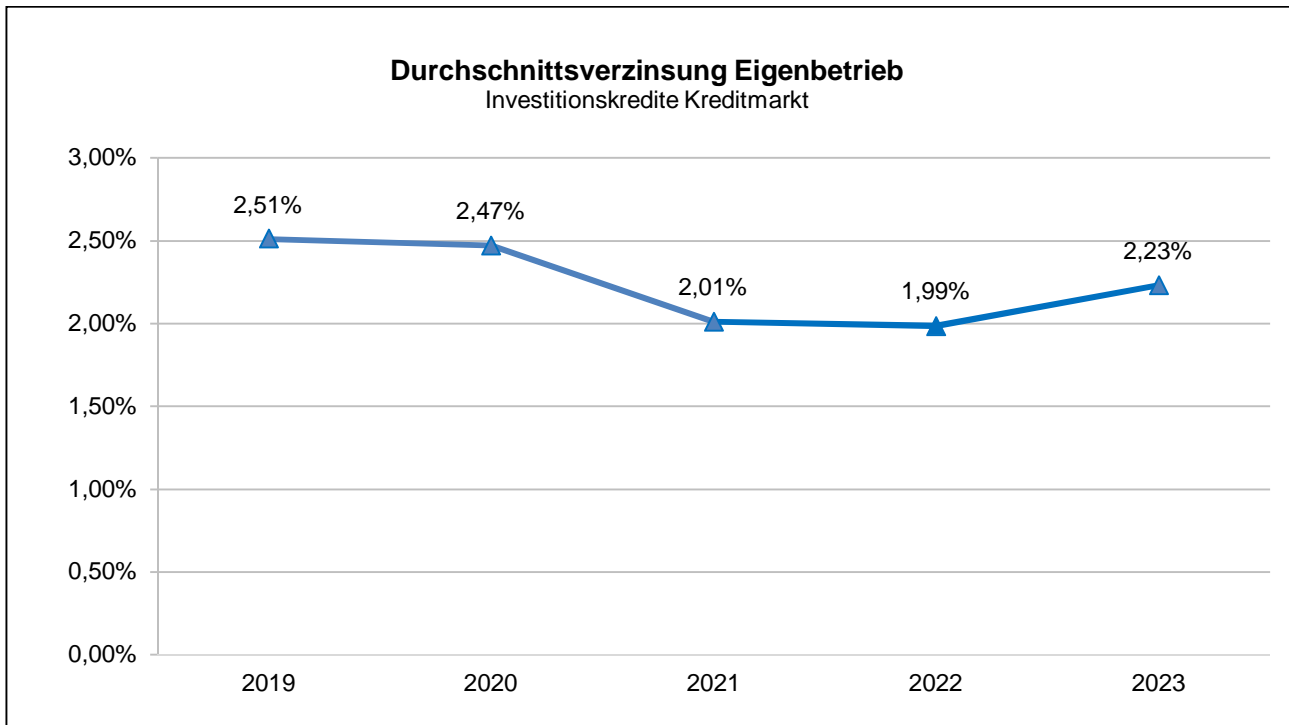
Im Einzelnen stellt sich der Zinsaufwand wie folgt dar:

	2019	2020	2021	2022	2023
	€	€	€	€	€
Zinsaufwendungen lt. Rechnungsergebnis	3.267.437	2.850.718	2.670.436	2.750.280	3.177.419
davon					
Bankzinsen Kreditmarktdarlehen	2.244.082	1.849.228	1.668.162	1.776.338	2.157.576
Zinsen Kommunalen Schutzschirm	215.224	207.138	199.052	190.965	182.879
Zinsen und ähnliche Aufwendungen an Land (Auflösung Ansparb./Zugänge Sonderbeiträge/Zinsen Darlehen Hess. Investitionsfonds Abt. B)	791.209	775.012	776.064	768.566	835.951
Sonstige Zinsen und ähnliche Aufwendungen (Verwahrensgelte u. a.)	16.921	19.340	27.159	14.411	1.012

Unter Berücksichtigung von Erträgen im Zusammenhang mit den Zinsaufwendungen hat sich die tatsächliche Belastung des Eigenbetriebs Schule und Gebäudewirtschaft im Jahr 2023 gegenüber dem Vorjahr um 435,3 T€ auf 2.993,8 T€ erhöht. Die Zinsdiensthilfen des Landes im Rahmen des Kommunalen Schutzschirms betragen im Berichtsjahr 182,2 T€. Bei den Bankzinsen sind geringe Erträge aus Negativzinsen (1,5 T€) angefallen. Den Zinsen und ähnlichen Aufwendungen an Land sowie den sonstigen Zinsen u. ä. stehen keine Erträge entgegen.



Die Durchschnittsverzinsung der am Kreditmarkt aufgenommenen Investitionskredite hat sich zum Stichtag 31.12. gegenüber dem Vorjahr aus den oben genannten Gründen um 0,24 % auf 2,23 % erhöht.



Stichtagsbezogene Betrachtung zum Jahresende

4. Kennzahlen Kredite zum 31.12.2023

Die Kennzahlen beziehen sich, soweit nichts Anderes angegeben ist, auf die Gesamtkreditverbindlichkeiten aus den Kreditportfolios des Kreises (Kernhaushalt) sowie des Eigenbetriebs Schule und Gebäudewirtschaft (ohne Sonderbeiträge für Darlehen aus dem Hessischen Investitionsfonds). Beim Eigenbetrieb Neue Wege bestanden zum 31.12.2023 keine Kredite. Die Ermittlung der Durchschnittsverzinsung erfolgte auf Basis der Kreditmarktdarlehen (einschließlich Darlehen aus dem Hess. Investitionsfonds Abt. C, ohne Kredite im Rahmen der Sonderinvestitions- und Kommunalinvestitionsprogramme des Bundes und des Landes sowie des Digitalpakts Schule) stichtagsbezogen zum 31.12.2023.

	2023	Vorjahr
4.1. Nominalvolumen Kredite	201.966.489 €	181.747.152 €
4.1.1. Anteil Investitionskredite	100,00 %	100,00 %
4.1.2. Anteil Liquiditätskredite	0,00 %	0,00 %
4.2. Nominalvolumen Investitionskredite	201.966.489 €	181.747.152 €
4.2.1. Anteil Investitionskredite vom Kreditmarkt - ohne 4.2.3. davon Anteil zinsvergünstigte Kredite aus dem Hess. Investitionsfonds Abt. C und KfW-Darlehen: 60,58 %	63,84 %	59,70 %
4.2.2. Anteil Investitionskredite aus dem Hess. Investitionsfonds Abt. B	22,12 %	23,25 %
4.2.3. Anteil Investitionskredite aus den Förderprogrammen Sonderinvestitionsprogramm, Kommunalinvestitionsprogramm I und II sowie Digitalpakt Schule	14,04 %	16,64 %
4.2.4. Anteil Investitionskredite von Kommunen	0,00 %	0,40 %
4.3. Nominalvolumen Liquiditätskredite	0,00 €	0,00 €
4.4. Nominalvolumen Derivate	0,00 €	0,00 €
4.5. Nettoneuverschuldung	20.219.336 €	18.957.552 €
4.5.1. Nettoneuverschuldung Investitionskredite	20.219.336 €	18.957.552 €
4.5.2. Nettoneuverschuldung Liquiditätskredite	0,00 €	0,00 €
4.6. Pro-Kopf-Verschuldung durch Kredite je Einwohner laut Bevölkerungsstatistik zum 30.06. d. J.	732,31 €	663,48 €
4.7. Zins- und Währungsrisiken Bestandskredite		
4.7.1. Anteil Festzinskredite	100,00 %	100,00 %
4.7.2. Anteil variabel verzinsliche Kredite	0,00 %	0,00 %
4.7.3. Anteil Fremdwährungskredite	0,00 %	0,00 %
4.8. Gewichteter Durchschnittszins Kreditmarktkredite	2,17 %	1,88 %
4.8.1. Gewichteter Durchschnittszins - Investitionskredite	2,17 %	1,88 %
4.8.2. Gewichteter Durchschnittszins - Liquiditätskredite	0,00 %	0,00 %
4.9. Zinslastquote Kreis Zinsaufwendungen im Verhältnis zu ordentlichen Aufwendungen	0,12 % (vorläufig)	0,15 %
4.10. Verbindlichkeiten gegenüber Hessenkasse	47.734.000 €	54.407.200 €